

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einführung</b> .....	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>Von der Antike zur Renaissance</b> .....	<b>15</b>
	Heraklit: der Mensch zwischen Affe und Gott .....	15
	Die ersten Menschenaffen? .....	16
	Aristoteles: der Affe zwischen Mensch und Vierfüßler .....	18
	Plinius und antike Hinweise .....	22
	Mittelalter: der allegorische Affe .....	24
	Renaissance: humanistische Affenkunde bei Gesner .....	29
<b>3</b>	<b>Neue Entdeckungen – Monster, Satyr, Pygmy</b> .....	<b>33</b>
	Die Ungeheuer des Andrew Battel .....	34
	Der indische Satyr des Nicolaes Tulp .....	37
	Rezeption der ersten Illustration von Menschenaffen .....	42
	Ferne Kunde – Bontius und Dapper .....	44
	Der Pygmy des Edward Tyson .....	48
	Philosophische Seitenblicke im 17. Jahrhundert .....	51
	Tierautomaten und Affen im Cartesianismus .....	52
	Über Mensch, Tier, Identität und Person –	
	Locke und Leibniz .....	55
<b>4</b>	<b>Der aufgeklärte Menschenaffe</b> .....	<b>59</b>
	Die Naturhistoriker .....	60
	Scheuchzer – der Menschenaffe in der Bibel .....	61
	Linné – Anthropomorpha im System .....	63
	Buffon – Naturgeschichte der Affen .....	66
	Die Philosophen und die Menschenaffen .....	69
	La Mettrie – der Mensch eine Maschine, und der Affe? ..	70
	Rousseau – als Affe unter guten Wilden .....	74
	Wieland – Kritik an Rousseaus Affendeutung .....	76
	Menschenaffen wild und mild im Bild .....	78
	Rousseaus „Thiermensch“ kommt .....	81
	Bonnet – der höchste Affe in der natürlichen Stufenleiter	83
	Le Cat – ein Forscher über Waldmenschen .....	85
	Monboddo – der Orang als sprachloser Mensch .....	90
	Naturgeschichte und Affenliteratur für Bildungsbürger .....	92

<b>5</b>	<b>Der abgeklärte Menschenaffe</b> .....	<b>95</b>
	Die „Ourangoutang-Sache“ – Vosmaer und Forster .....	<b>96</b>
	Vosmaer – ein Forscher beobachtet einen lebenden Orang ...	<b>99</b>
	Haag – ein Maler inszeniert einen Orang .....	<b>104</b>
	Camper – der abgeklärte Orang unter dem Messer des Anatomen .....	<b>107</b>
	Der abgeklärte Orang bei deutschen Philosophen .....	<b>109</b>
	Herder – der Orang im Visier der Ideen .....	<b>110</b>
	Kant – der Orang am Rand der Vernunftanthropologie ..	<b>115</b>
	Der Orang in der Naturgeschichte am Ende des 18. Jahrhunderts .....	<b>118</b>
 <b>6</b>	 <b>Menschenaffen vor und nach Darwin</b> .....	 <b>125</b>
	Menschenaffen in der Literatur .....	<b>125</b>
	Menschenaffen in der Naturgeschichte und im System .....	<b>128</b>
	Der Aufstieg der Menschenaffen auf die Bäume .....	<b>135</b>
	Idealistische Naturphilosophie .....	<b>137</b>
	Schopenhauer und der Intellekt im Dienst des Willens .....	<b>141</b>
	Evolution vor Darwin .....	<b>143</b>
	Mensch und Menschenaffen nach Darwin .....	<b>144</b>
	Die doppelte Anthropozentrik – Büchner & Co. ....	<b>146</b>
	Der Affe als politischer Handwerker – Engels .....	<b>149</b>
	Kulturkritik mit Affen – Nietzsche .....	<b>150</b>
	Naturbilder im Rückblick .....	<b>153</b>
 <b>7</b>	 <b>Gorillas zwischen Bestialisierung und Humanisierung</b> .	 <b>155</b>
	Vom Skelett zur Gruppenidylle .....	<b>156</b>
	Von aggressiven Gesten zur Bestialisierung nach Darwin ...	<b>161</b>
	Die Berichte des Afrikareisenden Paul Belloni Du Chaillu	<b>161</b>
	Die Rolle des Darwinismus .....	<b>165</b>
	Ein junger Aristokrat am Anfang der Humanisierung .....	<b>169</b>
	Gigant Bobby als Publikumsliebbling .....	<b>173</b>
	Goma – Familienbeziehungen zwischen Gorilla und Mensch	<b>176</b>
	Am vorläufigen Ende der „Gorilla Story“ .....	<b>179</b>
 <b>8</b>	 <b>Schimpansen auf dem Weg zu Intelligenz und Kreativität</b> .	 <b>181</b>
	Wolfgang Köhler: Einsichten auf Teneriffa .....	<b>183</b>
	Vorstudien .....	<b>183</b>
	Zugang und Interessen Köhlers .....	<b>184</b>

Ergebnisse und Hintergründe .....	185
Mit Stöcken und Kisten, aber ohne Anthropomorphismen .....	187
Orang-Studien eines Schimpansoiden .....	189
Nachwirkungen .....	192
Philosophische Anthropologie .....	194
Max Scheler: Technische Intelligenz ja, aber Weltoffenheit? .....	194
Helmuth Plessner: Affen-Intelligenz ja, aber ein Sinn fürs Negative? .....	200
Arnold Gehlen: „Intelligenz“ ja, aber ohne Handlungsstruktur .....	207
Kulturphilosophie – Rothacker, Klages, Schweitzer .....	210
Von Menschen zum Malen angestiftete Affen .....	214
Congo – ein Schimpanse macht Kunstgeschichte .....	220
„Apestract“ – kreative Menschenaffen .....	224

<b>9</b>	<b>Sind Menschenaffen Personen? .....</b>	<b>227</b>
	Vom Individuum zur Persönlichkeit .....	228
	Von der Persönlichkeit zur psychologischen Person – Washoe, Kanzi, Koko .....	231
	Kritik und methodologische Vorsicht .....	235
	Der kultivierte Menschenaffe als moralische Person? .....	236

<b>10</b>	<b>Anthropomorphologie, Anthropologie und Primatologie .....</b>	<b>245</b>
	Rückblick auf die Ursprünge .....	247
	Aufklärung, Mythos und Kritik .....	248
	Im Bann des Anthropomorphismus .....	248
	Sind Entmythologisierung und Entanthropomorphisierung möglich? .....	250
	Naturbilder im Hintergrund .....	251
	Eurozentrismus? .....	252
	Geschlechterstereotypen? .....	253
	Primatologie zwischen Scylla und Charybdis .....	254
	Erklären und Verstehen? .....	256
	Anthropomorphismus und Anthropozentrismus .....	271
	Ein Ausblick im Rückblick .....	277

<b>Farbtafeln .....</b>	<b>257</b>
<b>Nachwort .....</b>	<b>280</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>281</b>
<b>Bildverzeichnis .....</b>	<b>293</b>
<b>Anmerkungen .....</b>	<b>295</b>
<b>Namensregister .....</b>	<b>305</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>311</b>